

Wer wählte im Mittelalter den Bürgermeister Bielefelds? Wie sah der Jahnplatz um 1900 aus? Was geschah am Ende des Zweiten Weltkriegs? Welche Filme liefen 1966 in den Kinos? Und wie spielte eigentlich Arminia am 10. März 1979 (Auflösung hierzu später)?

Viele Fragen – richtige Antworten

Im Institut Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek gibt es die Antworten auf Fragen zur Stadt- und Regionalgeschichte:

- | | |
|----------------|---------------|
| ✗ Politik | ✗ Wirtschaft |
| ✗ Gesellschaft | ✗ Religion |
| ✗ Schule | ✗ Kultur |
| ✗ Recht | ✗ Vereine |
| ✗ Kunst | ✗ Sport |
| ✗ Technik | ✗ Familie ... |

Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek Bielefeld bewahren das historische Erbe der Stadt in Form von einzigartigen Archivalien sowie Büchern, vermitteln es in der Gegenwart und geben es in die Zukunft weiter. Das Institut ist als Ort erfahrbarer Stadtgeschichte das zentrale Gedächtnis und historischer Informationsspeicher der lokalen Gesellschaft. Städtisches und dörfliches Leben, politisches und kulturelles Geschehen, wirtschaftliches und soziales Handeln sind nur hier dauerhaft und komplex für jedermann nachvollziehbar.

Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek Bielefeld sind eine intelligente „Massenorganisation“: Etwa 45 Millionen Blatt Papier in Akten, 600 Urkunden ab dem Jahr 1240, mehr als 70.000 Fotos, 8.000 Plakate und 8.000 Karten, Lokal- und Regio-

nalzeitungen ab dem Beginn des 19. Jahrhunderts sowie über 100.000 Bücher und 400 laufend gehaltene Periodika mit Informationen zur Geschichte Bielefelds, Ravensbergs und Westfalens: Hier werden aus Daten Informationen, wird aus Informationen Wissen, aus Wissen Historische Bildung.

Bestände und Benutzung

Im Stadtarchiv werden Unterlagen der Stadt Bielefeld, ihrer Dienststellen einschließlich der Schulen sowie der Städte und Gemeinden des ehemaligen Kreises Bielefeld ebenso aufbewahrt wie stadsgeschichtlich wichtige Dokumente von Persönlichkeiten und Familien, Vereinen und Verbänden, Parteien und Stiftungen sowie Unternehmen und Gewerkschaften. Fotos, Dias, Plakate, Karten und Pläne, Zeitungen enthalten weitere Informationen zur Stadtgeschichte.

Diese Unterlagen stehen unter Beachtung archivrechtlicher Regelungen und konservatorischer Aspekte der Wissenschaft, Hochschulen und Schulen, der Erwachsenenbildung, Heimat- und Familienforschung, städtischen und anderen Dienststellen, den Medien und der allgemeinen Öffentlichkeit zur Auswertung zur Verfügung. Archivalien werden im Lesesaal kostenfrei

vorgelegt. Die weitaus meisten Bücher der Landesgeschichtlichen Bibliothek können mit einem gebührenpflichtigen Bibliotheksausweis ausgeliehen werden.



Dienstleistungen:

- ✗ Öffnung des Lesesaals von montags bis freitags
- ✗ Öffnung der Landesgeschichtlichen Bibliothek montags bis samstags
- ✗ Ausleihe aus mehr als 100.000 Büchern
- ✗ Fachliche Beratung und Ermittlung gesicherter Informationen
- ✗ Auftragsrecherchen für Anfragen im öffentlichen Interesse
- ✗ Kostenpflichtige Auftragsrecherchen für private/ gewerbliche Interessen
- ✗ Kostenpflichtige digitale Reproduktionen und Kopien je nach Aufwand und Erhaltungszustand
- ✗ Thematische und allgemeine Führungen
- ✗ Archivpädagogische Angebote
- ✗ Stadtgeschichtliche Ausstellungen
- ✗ Unterstützung externer Ausstellungen
- ✗ Veröffentlichungsreihe „Bielefelder Beiträge zur Stadt- und Regionalgeschichte“
- ✗ Web-Angebote: z. B. „Historischer RückKlick“

Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek Bielefeld

Neumarkt 1 (Besuchereingang)
Kavalleriestr. 17, 33602 Bielefeld
(Verwaltung/Lieferanschrift)
33597 Bielefeld (Postanschrift)
Tel. 0521 51-2471
Fax 0521 51-6844
stadtarchiv@bielefeld.de



<http://www.stadtarchiv-bielefeld.de> (allgemeine Informationen und „Historischer RückKlick“)

<http://www.archive.nrw.de> (Beständeübersicht und Recherche Stadtarchiv)

<https://www1.stadtbibliothek-bielefeld.de/webopac/> (Recherche Landesgeschichtliche Bibliothek)

Öffnungszeiten:

Montag 14 – 18 Uhr
Dienstag bis Freitag 11 – 18 Uhr
Samstag 11 – 14 Uhr
(nur Landesgeschichtliche Bibliothek)

Archivalienaushebungen:

Montag 14.30 und 16.30 Uhr, Dienstag bis Freitag 11.30, 13.00, 14.30 und 16.30 Uhr

Und nun die versprochene Auflösung:

Am 10. März 1979 erzielte die Arminia ihren bis auf weiteres höchsten Bundesliga-Auswärtssieg – mit 4:0 bei Bayern München!

Impressum Herausgeber: Stadt Bielefeld – Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek Bielefeld; verantwortlich für den Inhalt: Dr. Jochen Rath

Bielefeld

Herkunft gibt Zukunft



Daten werden Informationen –
Informationen werden Wissen –
Wissen wird Historische Bildung

